

IWAK

Institut für Wirtschaft,
Arbeit und Kultur



Neue Ergebnisse aus dem

Hessischen Pflegemonitor

IWAK-Lunchtalk

Dr. Oliver Lauxen

23.02.2024

Gliederung

1. Zum Einstieg
2. Entwicklungen auf der Angebotsseite
3. Entwicklungen im Bereich Beschäftigung
4. Entwicklungen auf der Nachfrageseite



1. Zum Einstieg – Der Hessische Pflegemonitor

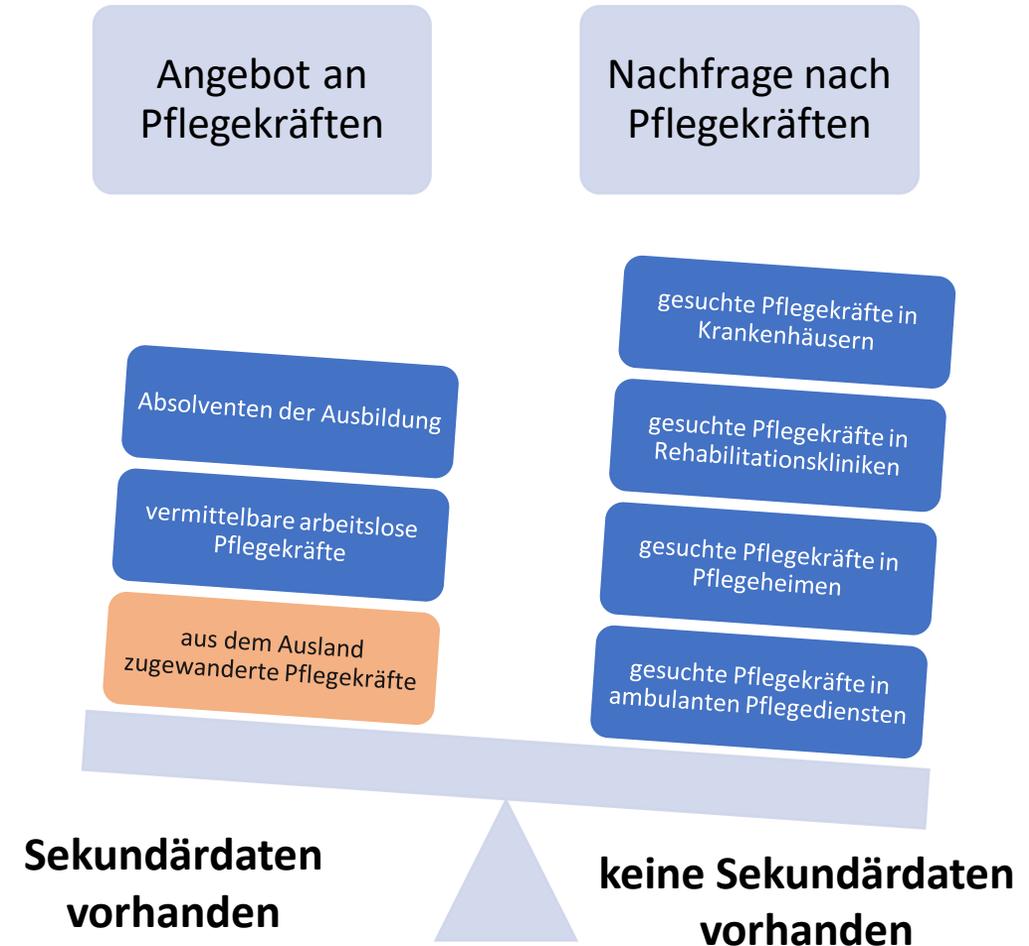
- Internetbasiertes Pflegearbeitsmarktmonitoringsystem
- Inhalte:
 - Daten zur aktuellen Arbeitsmarktlage in den Regionen, zu Arbeitsmarktentwicklungen, Vorausberechnungen bis 2040, Daten zur Ausbildungssituation, Regionaldossiers...
 - Schwerpunktthemen
- <https://hessischer-pflegemonitor.de/>

The screenshot shows the homepage of the Hessischer Pflegemonitor. At the top left is the logo of the state of Hesse (HESSEN). To its right is the logo of the Hessischer Pflegemonitor, which features a stylized human figure in blue and orange. Further right is the logo of the European Union with the text 'EUROPÄISCHE UNION Gebildet aus Werten des Europäischen Sozialismus'. Below these logos is a navigation bar with the following menu items: STARTEITE, AKTUELLES, DATEN, REGIONALDATEN, PROJEKT, KONTAKT, IMPRESSUM, and DATENSCHUTZERKLÄRUNG. The main content area is divided into two columns. The left column contains a table of contents with the following items: PFLLEGARBEITSMARKT IN HESSEN, I. Zentrale Ergebnisse, II. Beschäftigtenstand, III. Arbeitsmarkt, IV. Entwicklung des Pflegearbeitsmarkts im Zeitverlauf, V. Zukünftiger Bedarf an Pflegefachkräften, VI. Ausbildung, VII. Situation in den Pflegeschulen, and VIII. Regionaldaten. The right column contains a welcome message: 'Willkommen beim elektronischen Informationssystem HESSISCHER PFLLEGEMONITOR' and 'Neue Daten zum Pflegearbeitsmarkt'. Below this is a paragraph of text: 'Der Pflegearbeitsmarkt wird auch in den kommenden Jahren weiter im Fokus der Pflege- und Arbeitsmarktpolitik stehen. Um die Lage möglichst detailliert zu beschreiben, wird seit 2006 regelmäßig der Hessische Pflegemonitor veröffentlicht. Er stellt allen Ausbildungs- und Arbeitsmarktpartnern sowie den Gebietskörperschaften regelmäßig aktuelle Daten über die regionalen Pflegearbeitsmärkte in Hessen zur Verfügung. Ziel ist, alle Verantwortlichen auf einer zuverlässigen Datenbasis über den Beschäftigtenstand, den Pflegearbeitsmarkt und künftige Entwicklungen zu informieren. Damit werden handlungs- und praxisrelevante Informationen zur Entwicklung betrieblicher und regionaler Fachkräftesicherungsstrategien bereitgestellt, die beispielsweise auch in den in den Regionen stattfindenden Zukunftswerkstätten im Rahmen der Hessischen Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional“ Berücksichtigung finden. Der Hessische Pflegemonitor leistet auf diese Weise einen wichtigen und wertvollen Beitrag zu Sicherung der Arbeits- und Fachkräftebasis Hessens.' At the bottom of the right column is another paragraph: 'Im Frühjahr 2023 konnte die mittlerweile neunte Befragung erfolgreich abgeschlossen werden. Angeschrieben wurden alle Einrichtungen der Altenhilfe, alle Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken, alle Pflegeschulen und Weiterbildungsstätten. Die Beteiligung an der Befragung war erneut sehr groß, so dass die Daten repräsentativ sind. Dafür bedanken wir uns im Namen der Hessischen Landesregierung bei allen Einrichtungen, Diensten und Bildungsträgern, die sich an der Befragung beteiligt haben, sehr herzlich.'



1. Zum Einstieg – Der Hessische Pflegemonitor

- **Leitfragen:** Für welche Berufe zeigt sich ein Mangel? In welchen Regionen von Hessen ist er wie stark ausgeprägt?
- **Methodik:** Gegenüberstellung (Matching) von Angebot und Nachfrage



1. Zum Einstieg – Rücklaufquoten

Rückläufe der Befragungen im Jahr 2023

	Ambulante Pflegeeinrichtungen	(Teil-)Stationäre Pflegeeinrichtungen	Krankenhäuser	Rehakliniken	Pflegesschulen
Grundgesamtheit	1.354	1.027	156	81	99
Rücklauf in %	54%	60%	53%	54%	97%

Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023



1. Zum Einstieg – Aktuelle Arbeitsmarktlage

Salden aus Angebot und Nachfrage für das Jahr 2022

	Angebot	Nachfrage	Saldo aus Angebot und Nachfrage
Pflegefachpersonen	4.475	10.837	-6.362
Altenpflegehelfer/innen	1.648	2.987	-1.339
Krankenpflegehelfer/innen	424	966	-541
Pflegehilfskräfte	2.533	4.156	-1.623

Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023

Für alle Qualifikationen sind die Engpässe größer als in 2020!

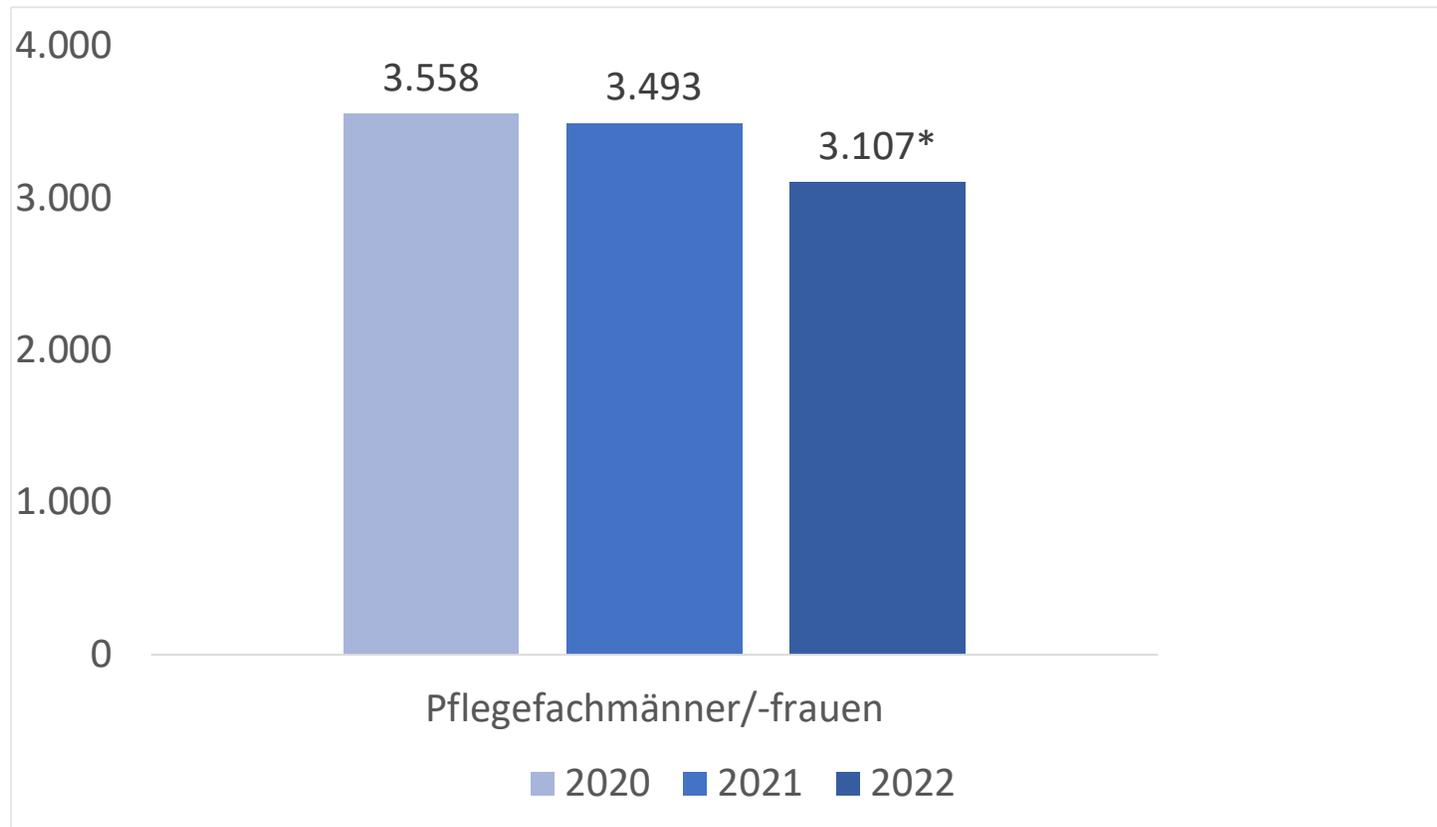


2. Entwicklungen auf der Angebotsseite



2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Ausbildung

Entwicklung der Zahl der Ausbildungsanfänger/innen im Zeitvergleich

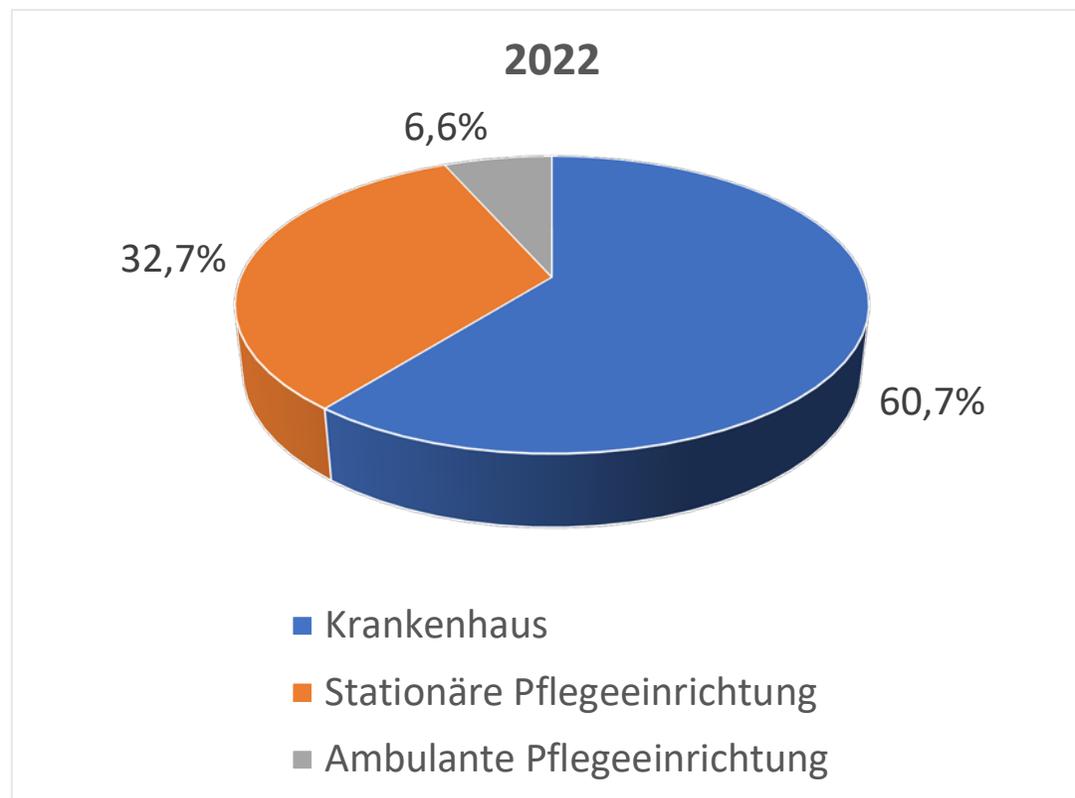
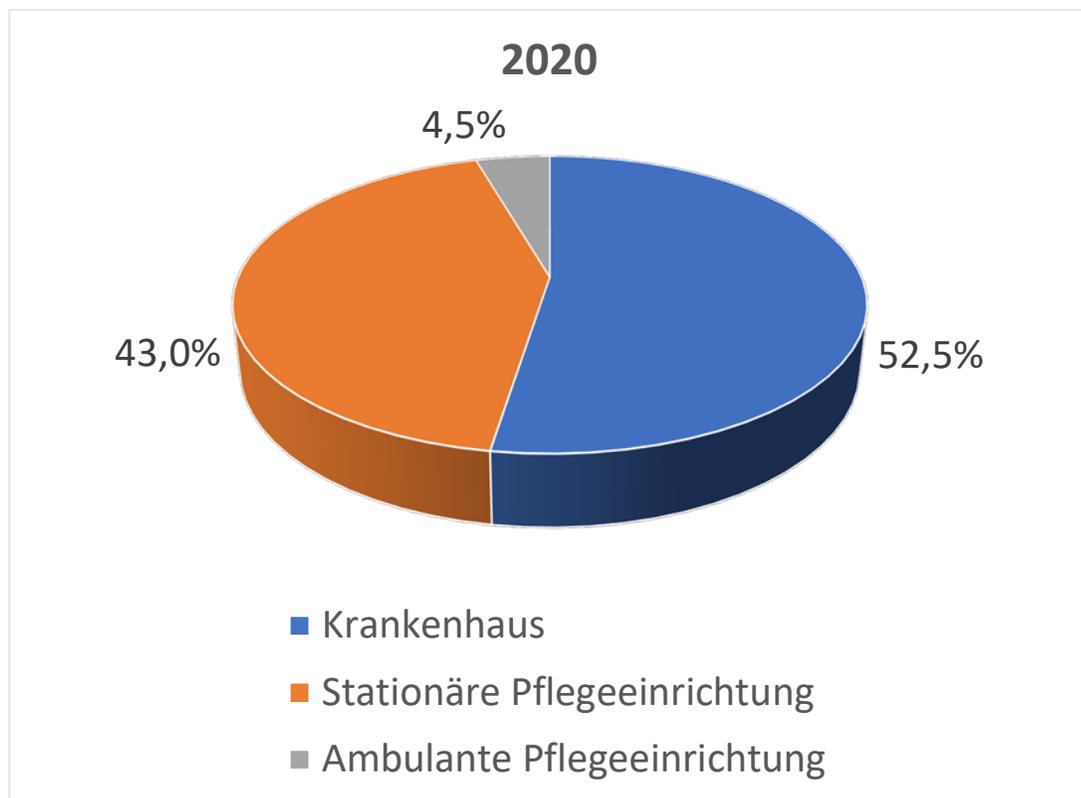


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (eigene Darstellung)

* Aufgrund verspäteter Datenlieferungen an das Statistische Landesamt ist diese Zahl unvollständig. Etwa 390 Auszubildende wurden nachgemeldet. 8

2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Ausbildung

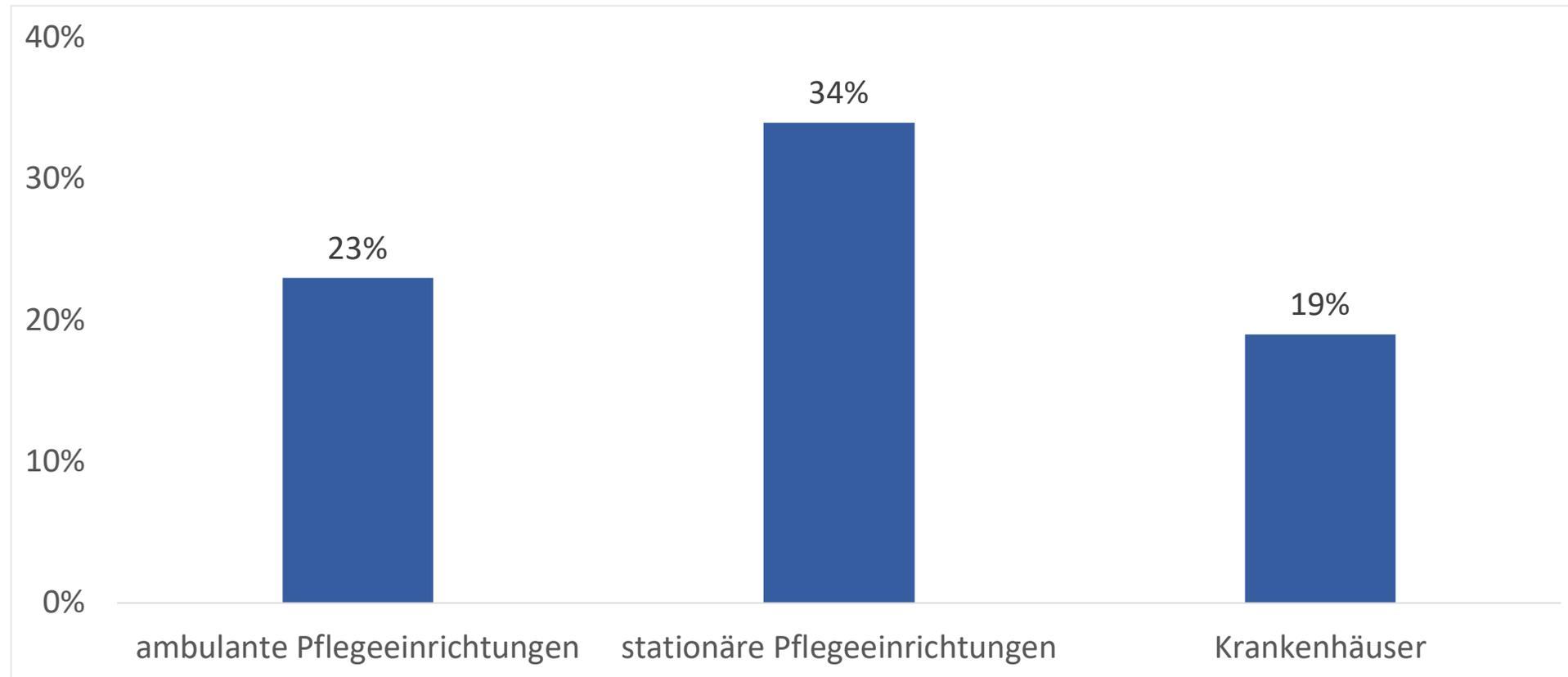
Anteil der Ausbildungsanfänger/innen in Hessen (Pflegefachmänner/-frauen) nach dem Träger der praktischen Ausbildung



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (eigene Darstellung)

2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Ausbildung

Anteil der Einrichtungen mit nicht besetzten Ausbildungsplätzen für Pflegefachpersonen im Jahr 2022

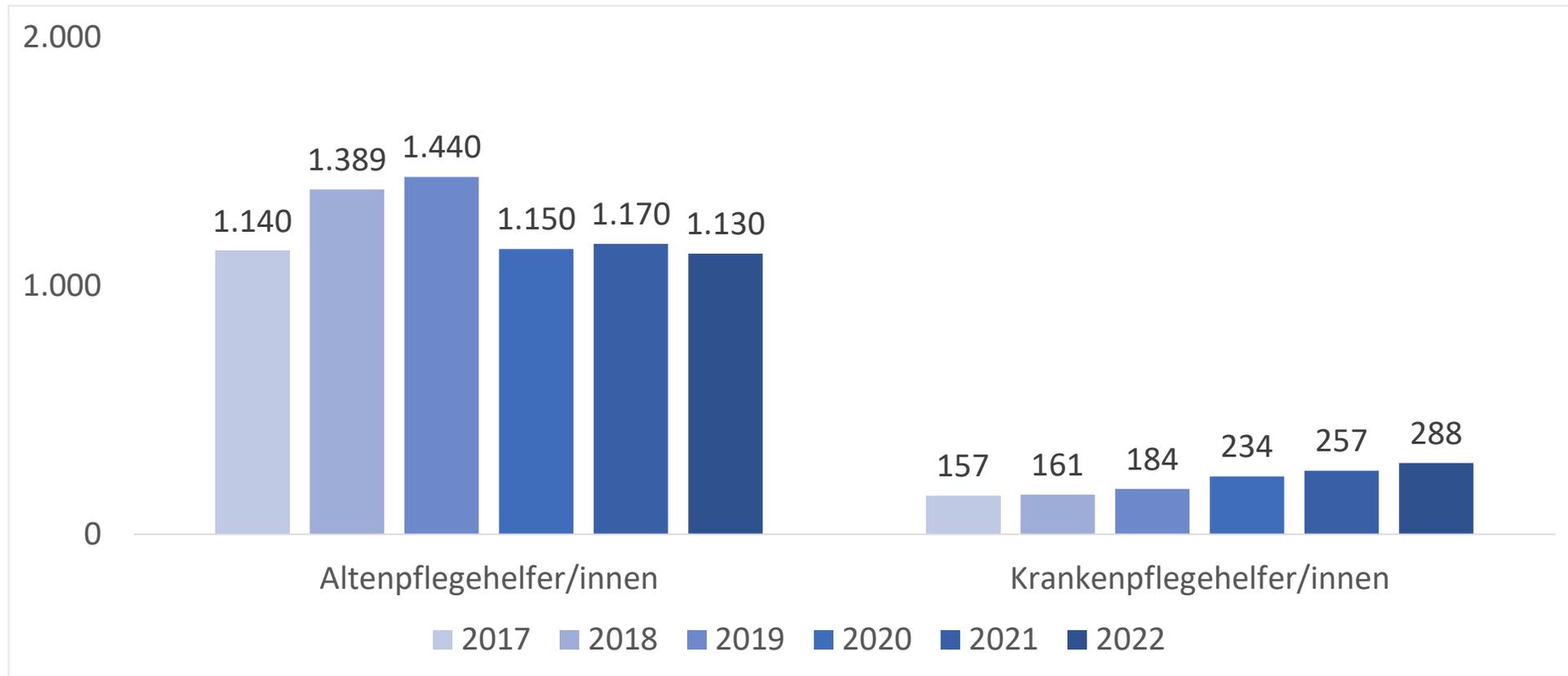


Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Leistungserbringer)



2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Ausbildung

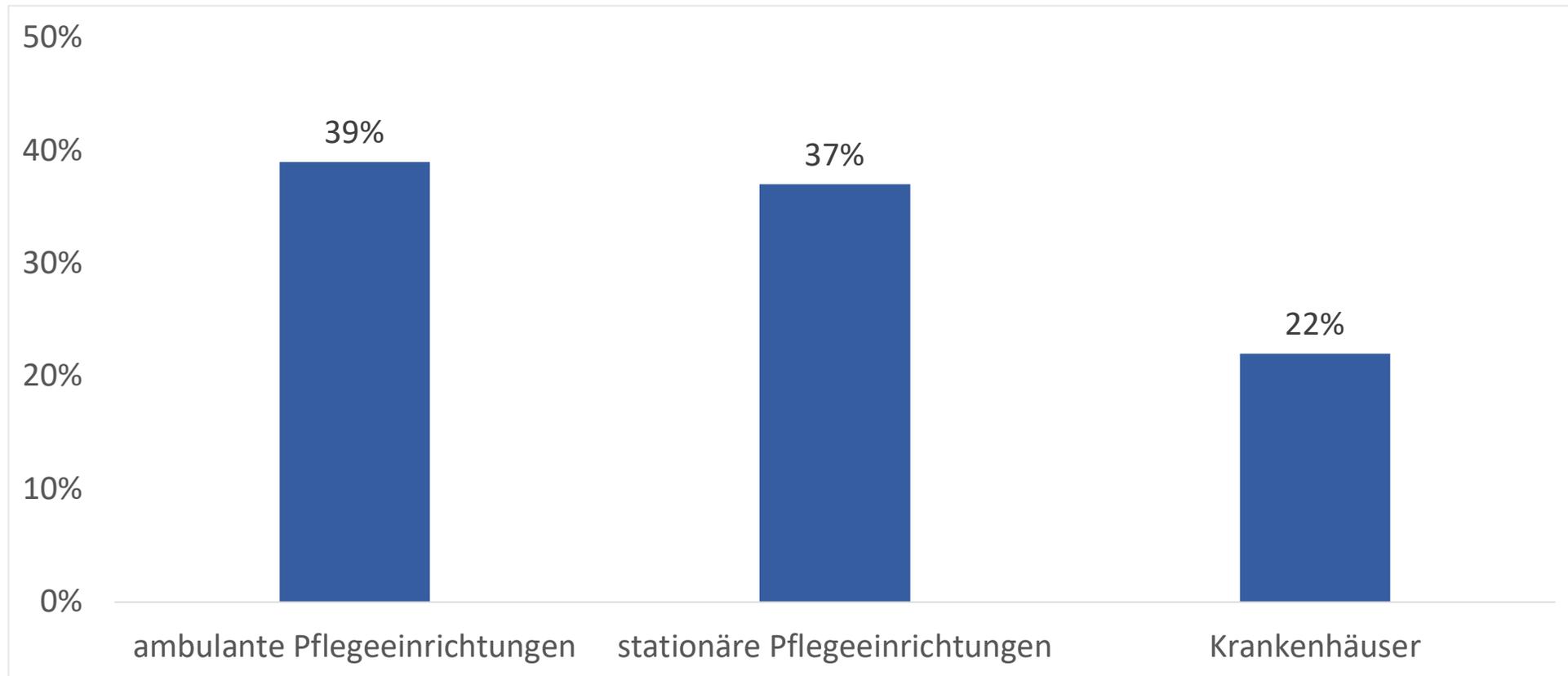
Entwicklung der Zahl der Ausbildungsanfänger/innen im Zeitvergleich – Pflegehelfer/innen



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (eigene Darstellung)

2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Ausbildung

Anteil der Einrichtungen mit nicht besetzten Ausbildungsplätzen für Pflegehelfer/innen im Jahr 2022

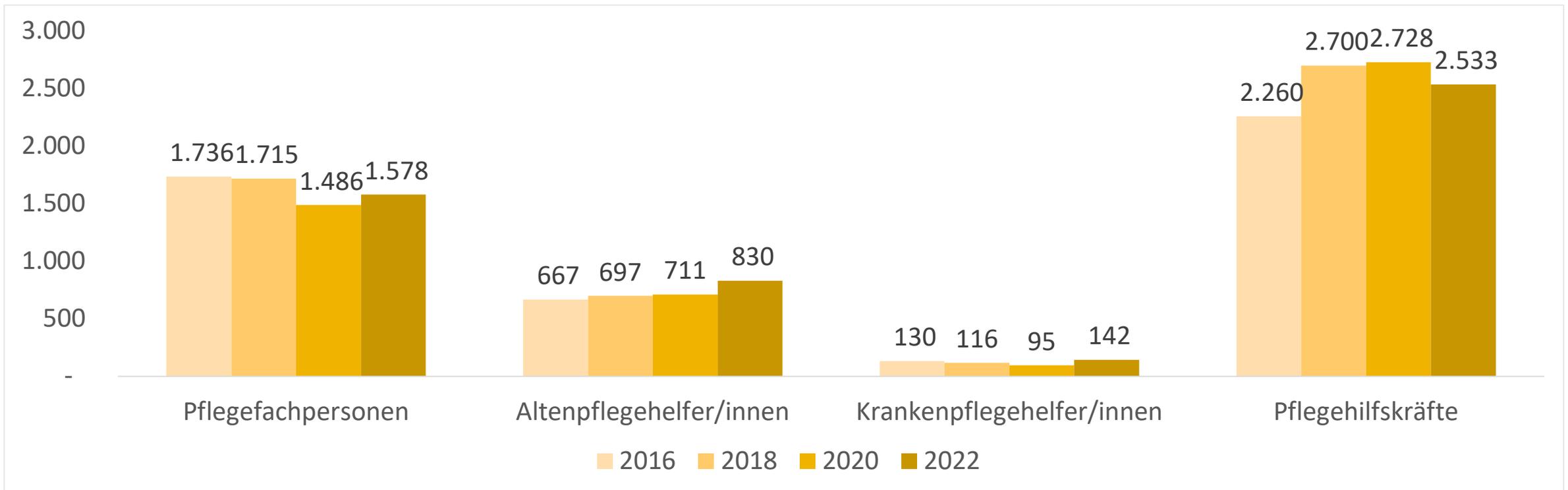


Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Leistungserbringer)



2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Arbeitslose

Vermittelbare Arbeitslose in Pflegeberufen in Hessen im Zeitvergleich

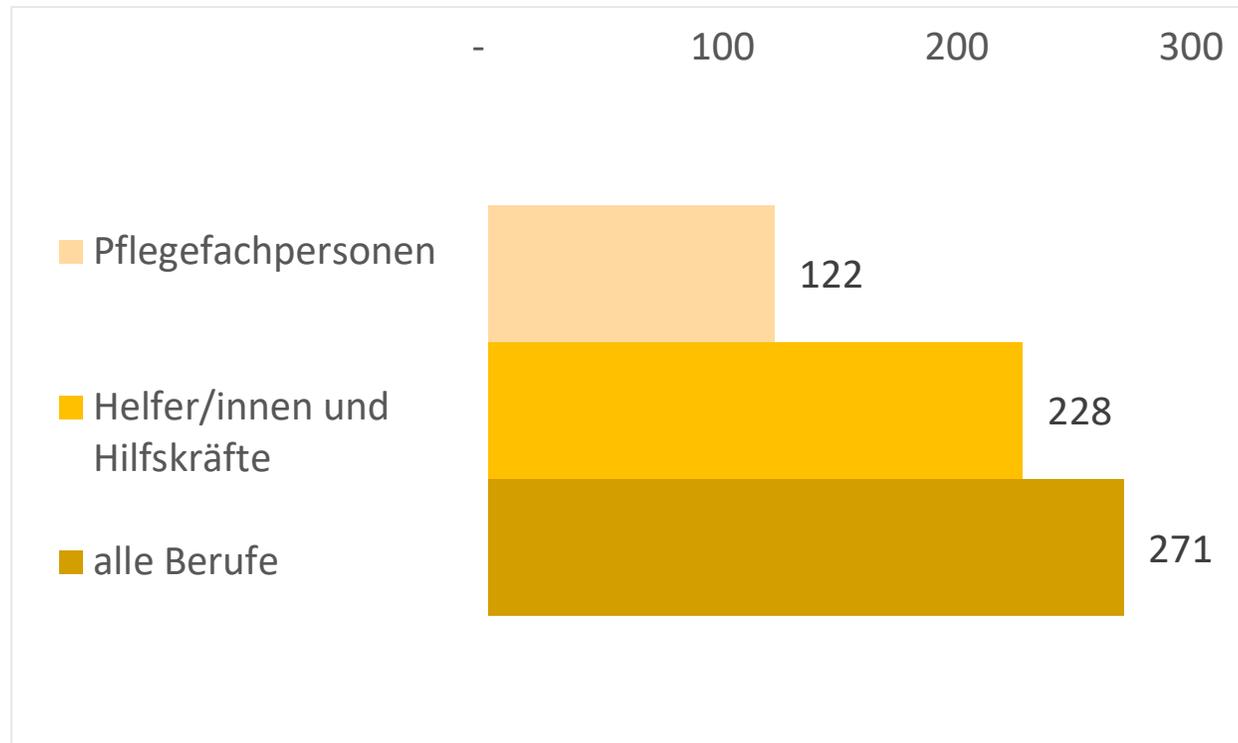


Quelle: Statistikservice Südwest der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen



2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Arbeitslose

Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit im Jahr 2022 in Tagen, Deutschland

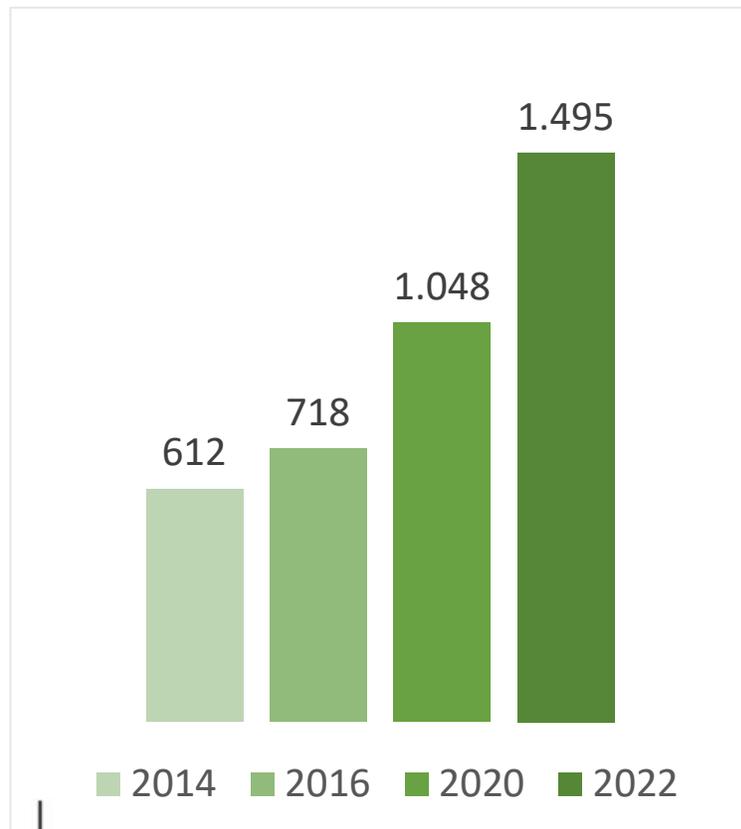


Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2023): Arbeitsmarktsituation im Pflegebereich. Blickpunkt Arbeitsmarkt Mai 2023



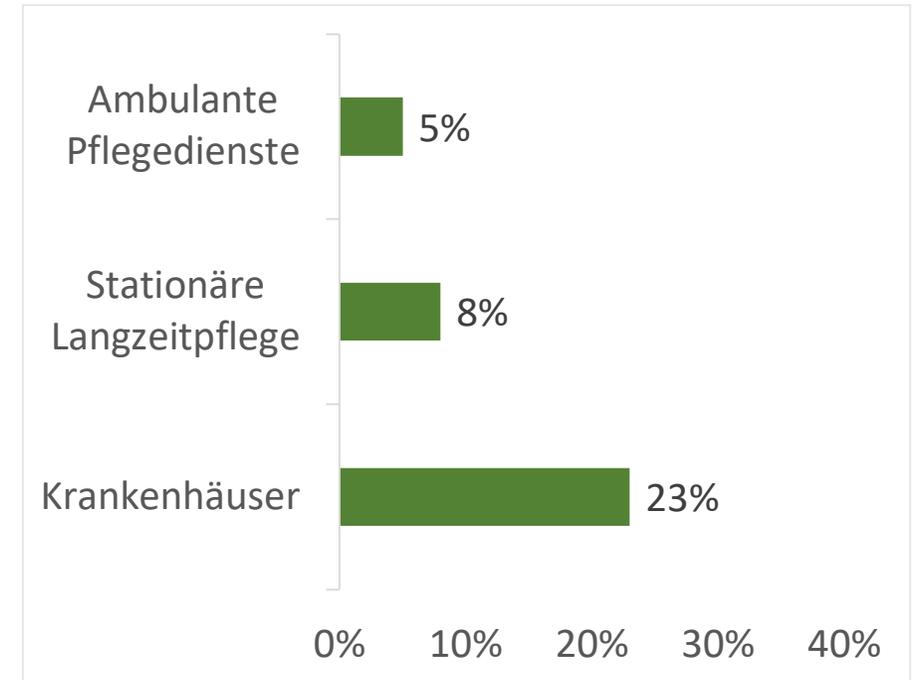
2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Anwerbung

Anerkannte ausländische Berufsabschlüsse in Hessen im Zeitvergleich (Pflegefachpersonen)



Quelle: HfGP bzw. RP Darmstadt

Anteil der Stellen für Pflegefachpersonen, die im Jahr 2022 mit im Ausland angeworbenen Pflegefachpersonen besetzt wurden, in Hessen

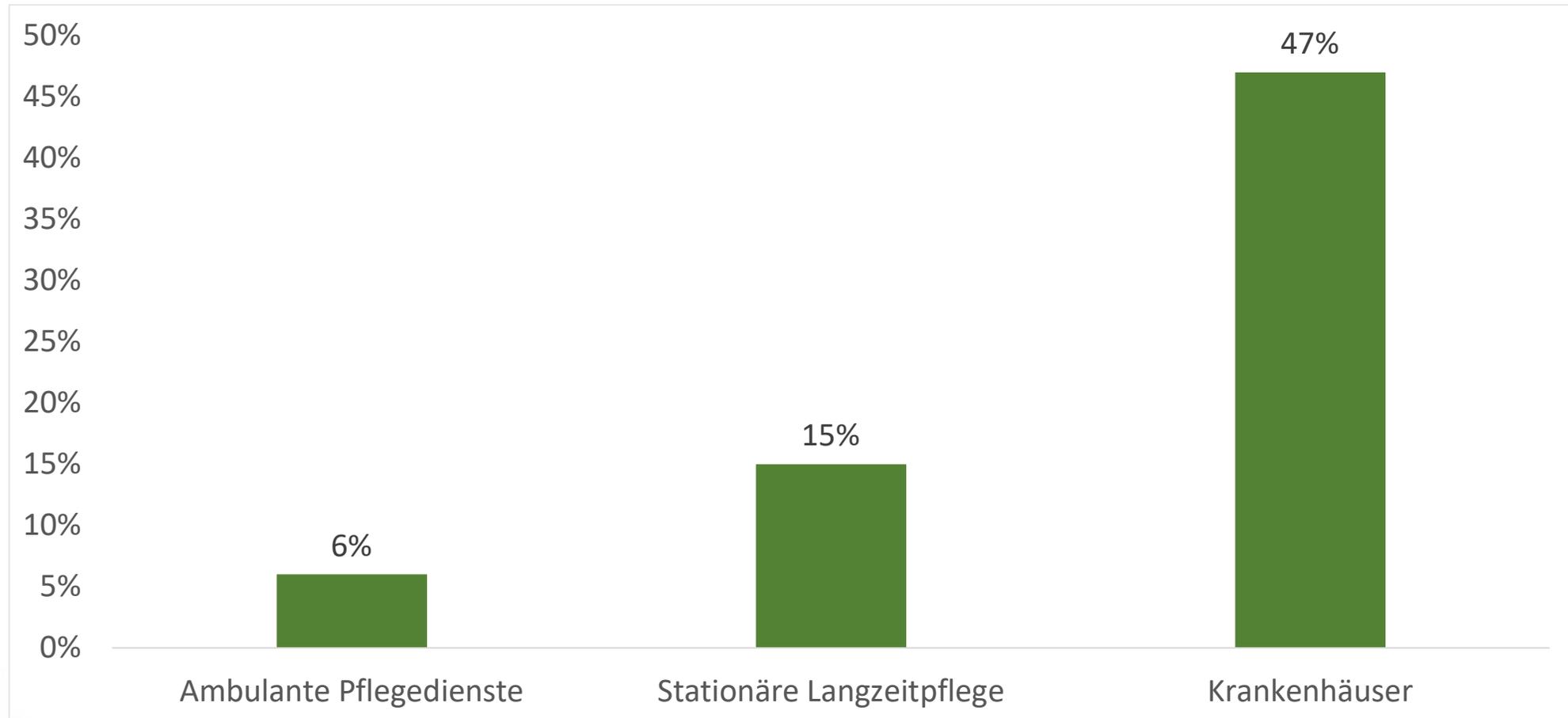


Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Leistungserbringer)



2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Anwerbung

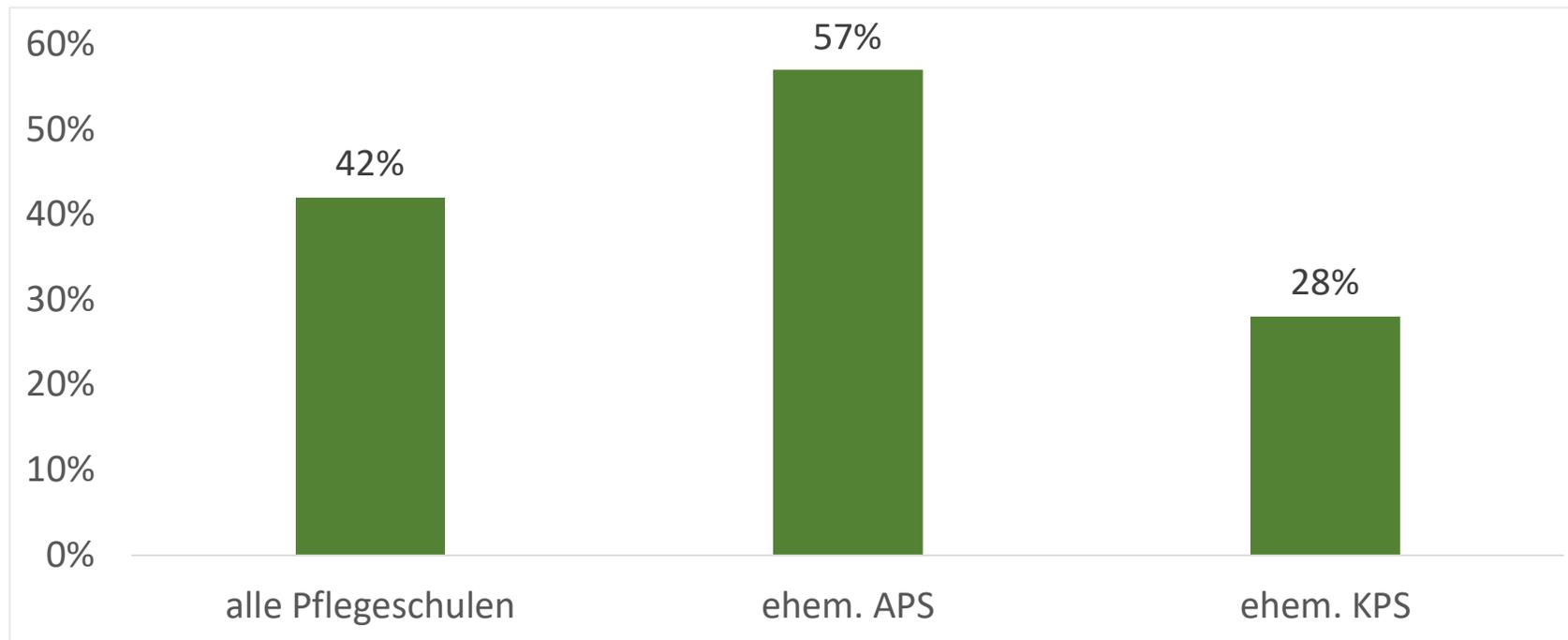
Anteil der Leistungserbringer in Hessen, die im Jahr 2022 aktiv Pflegefachpersonen im Ausland angeworben haben



Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Leistungserbringer)

2. Entwicklungen auf der Angebotsseite – Anwerbung

Anteil der Pflegeschulen, die im Frühjahr 2023 Schüler/innen hatten, die im Ausland angeworben worden sind



Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Pflegeschulen)

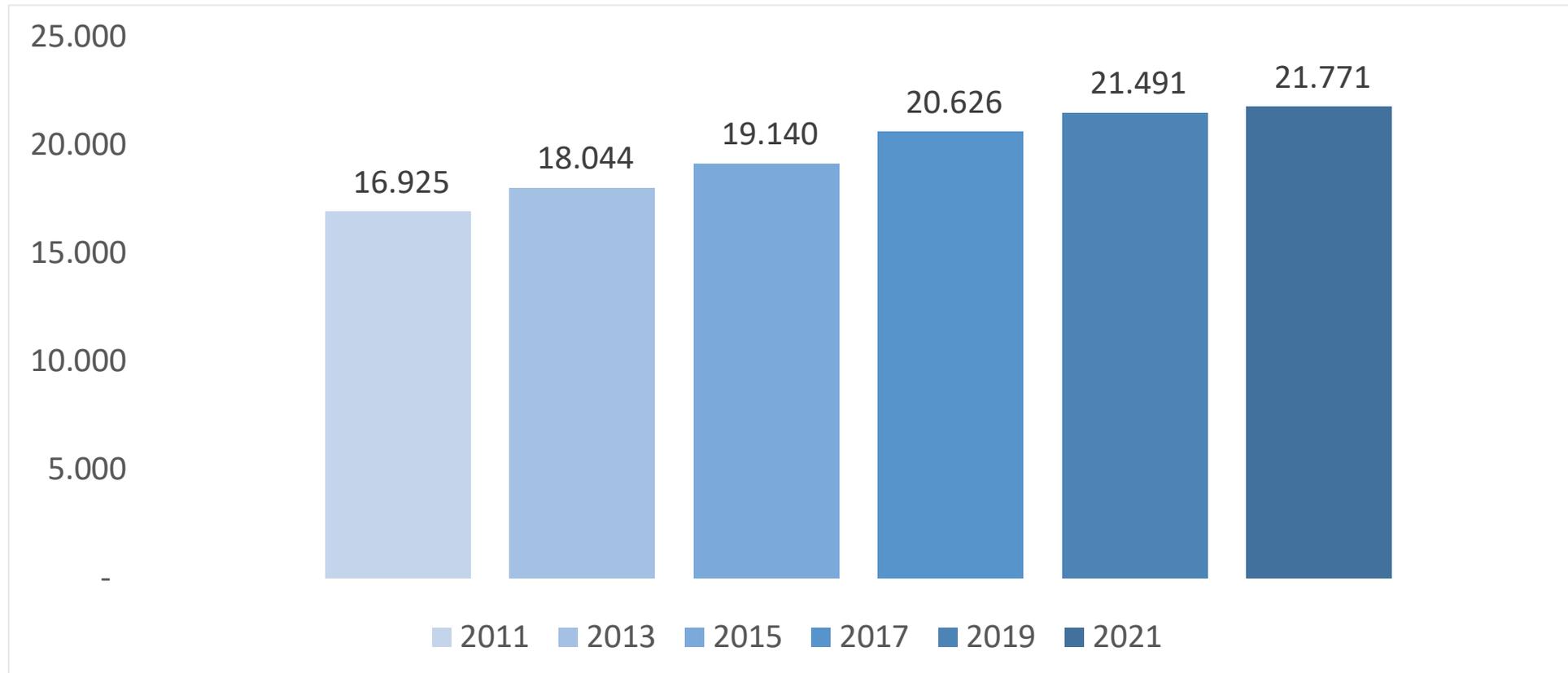


3. Entwicklungen im Bereich Beschäftigung



3. Entwicklungen Beschäftigung

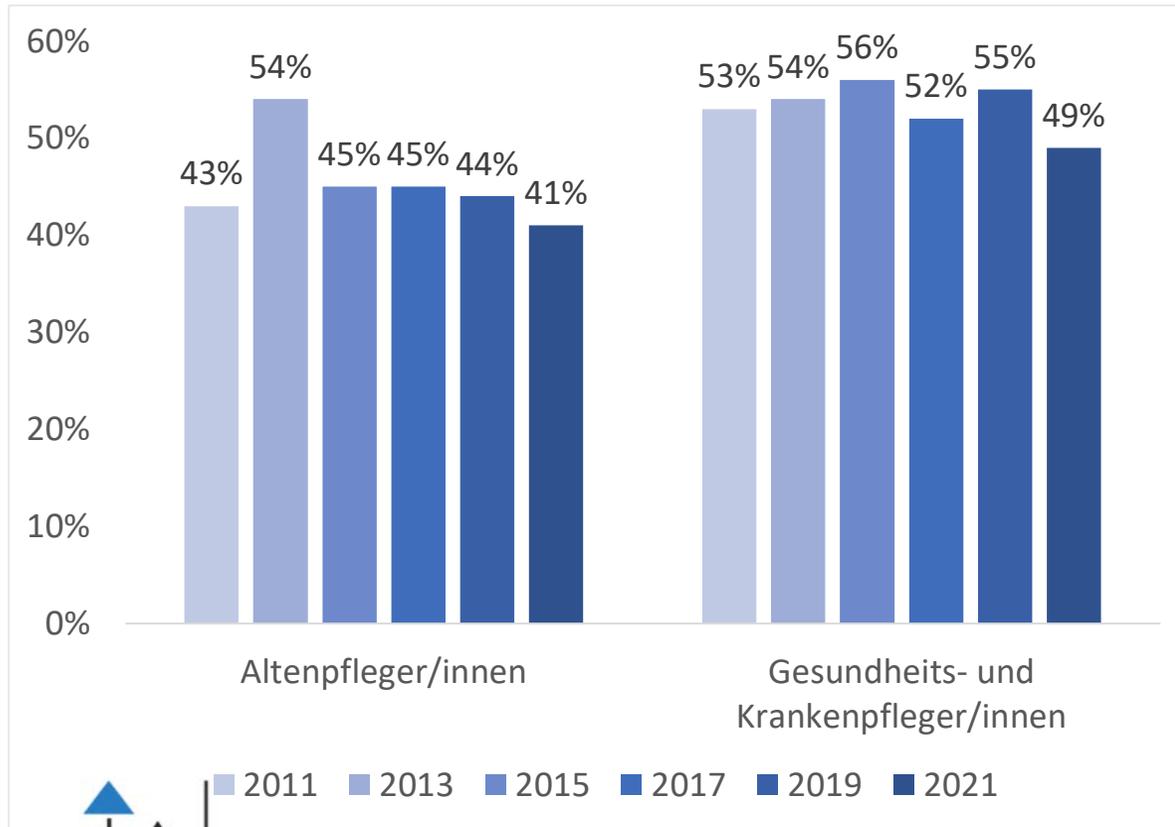
Anzahl der in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen beschäftigten Pflegefachpersonen in Vollzeitäquivalenten, Hessen



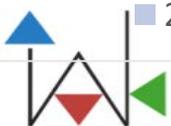
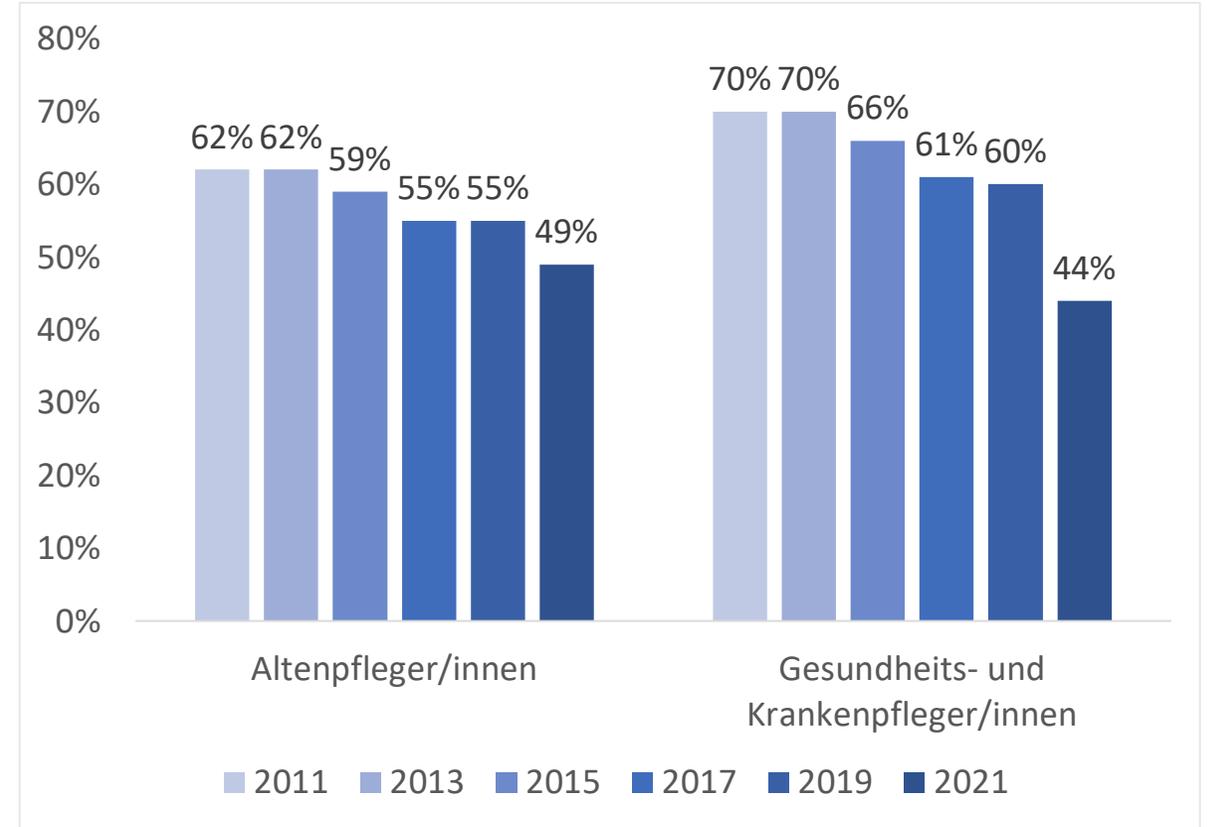
Quelle: Pflegestatistik (Hessisches Statistisches Landesamt)

3. Entwicklungen Beschäftigung

Anteil der Teilzeitbeschäftigten in stationären Pflegeeinrichtungen in Hessen

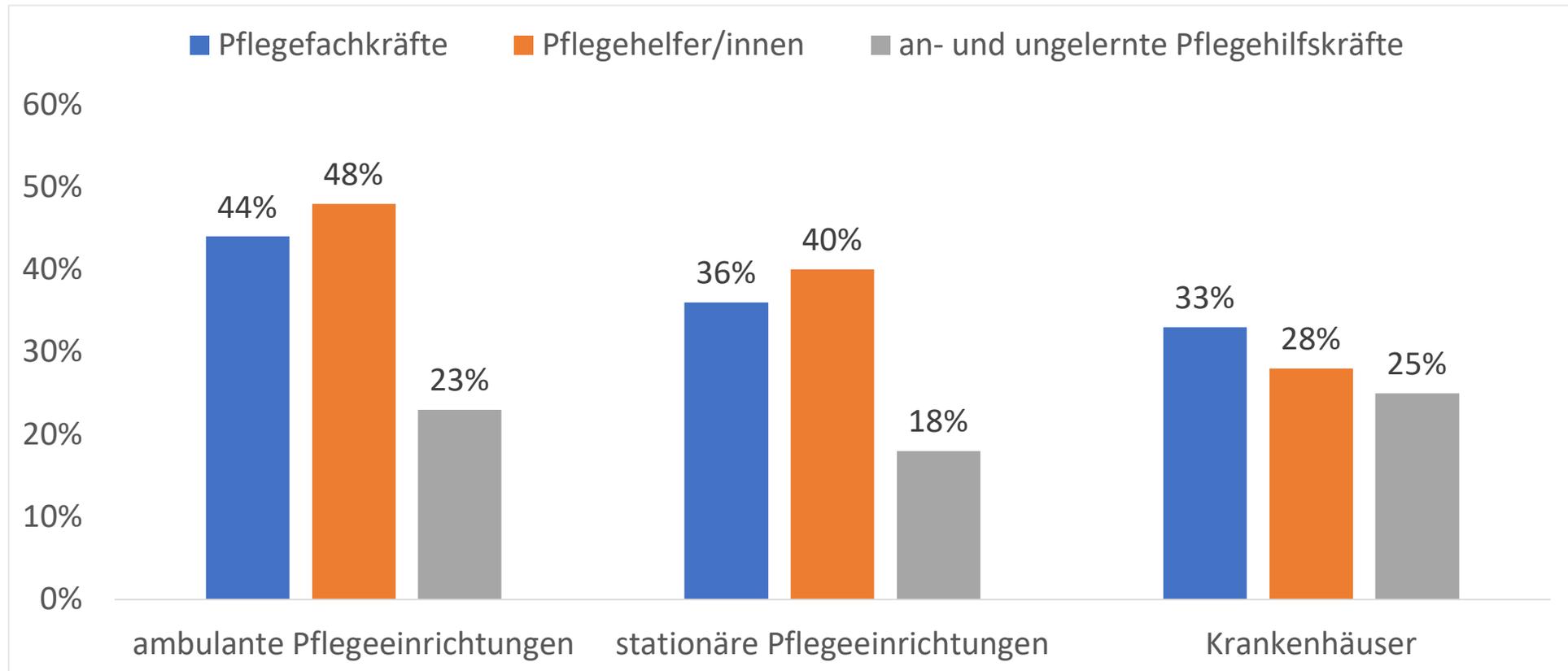


Anteil der Teilzeitbeschäftigten in ambulanten Pflegeeinrichtungen in Hessen



3. Entwicklungen Beschäftigung

Anteil nicht besetzter Stellen im Jahr 2022

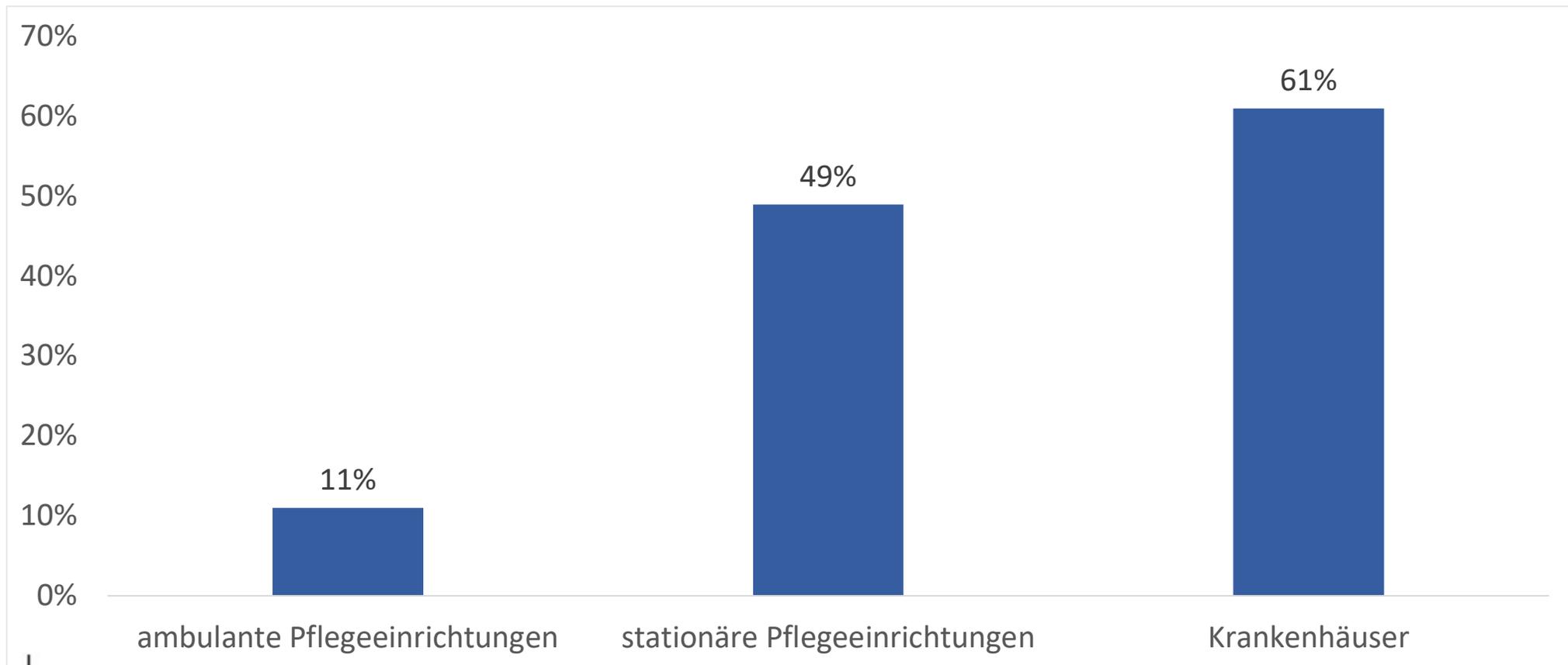


Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Leistungserbringer)



3. Entwicklungen Beschäftigung

Anteil der Einrichtungen, die im Jahr 2022 dauerhaft oder gelegentlich Leiharbeitskräfte eingesetzt haben, in Hessen

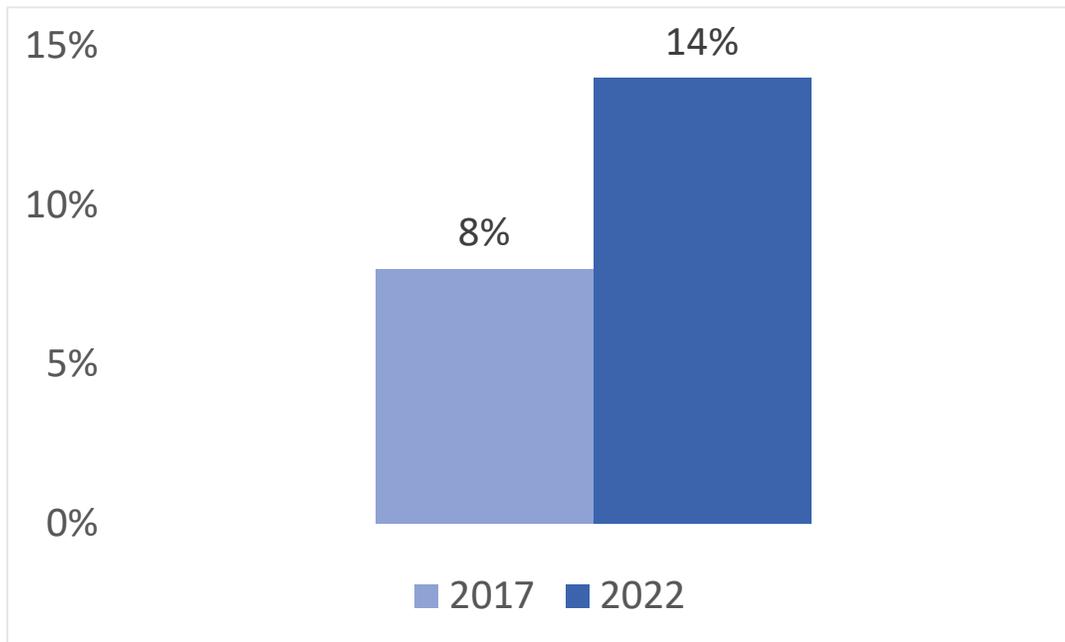


Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 (Befragung der Leistungserbringer)

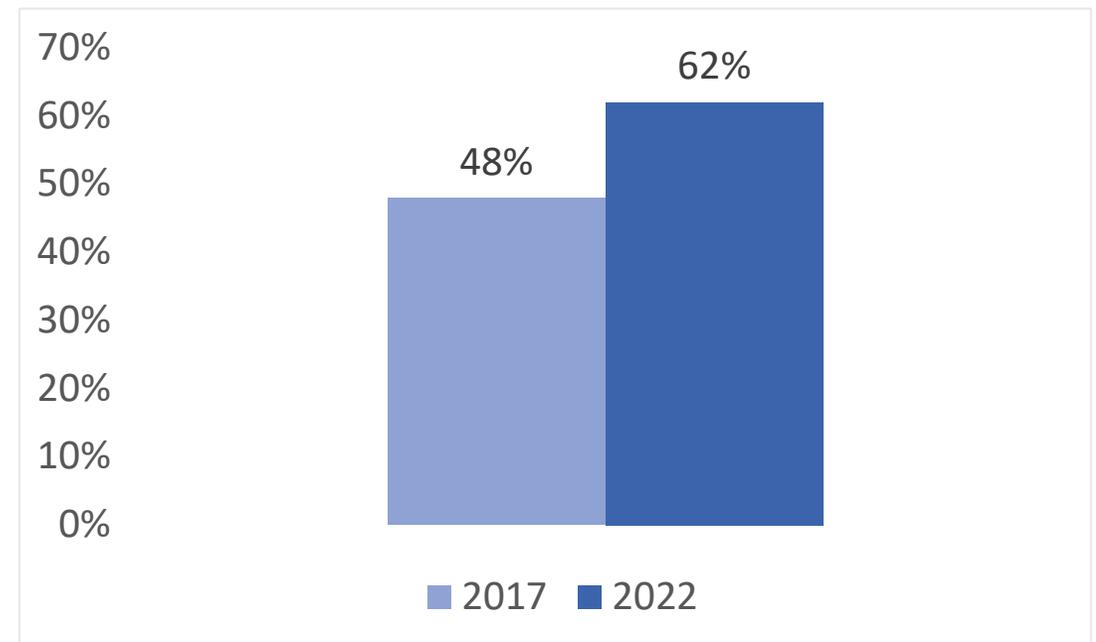


3. Entwicklungen Beschäftigung

Anteil der Pflegekräfte mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Deutschland, 2017 und 2022



Anteil der beschäftigten Pflegekräfte aus Drittstaaten, 2017 und 2022



3. Entwicklungen Beschäftigung – Führungskräfte

Salden aus Angebot und Nachfrage für das Jahr 2022

	Saldo aus Angebot und Nachfrage
Akademische Pflegekräfte	-166
Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung	-494
Leitende Pflegefachkraft	-210
Pflegedienst-, Einrichtungs- und Heimleitung	-196

Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023

Auch für Pflegekräfte mit Weiterqualifizierung sind die Engpässe größer als in 2020!

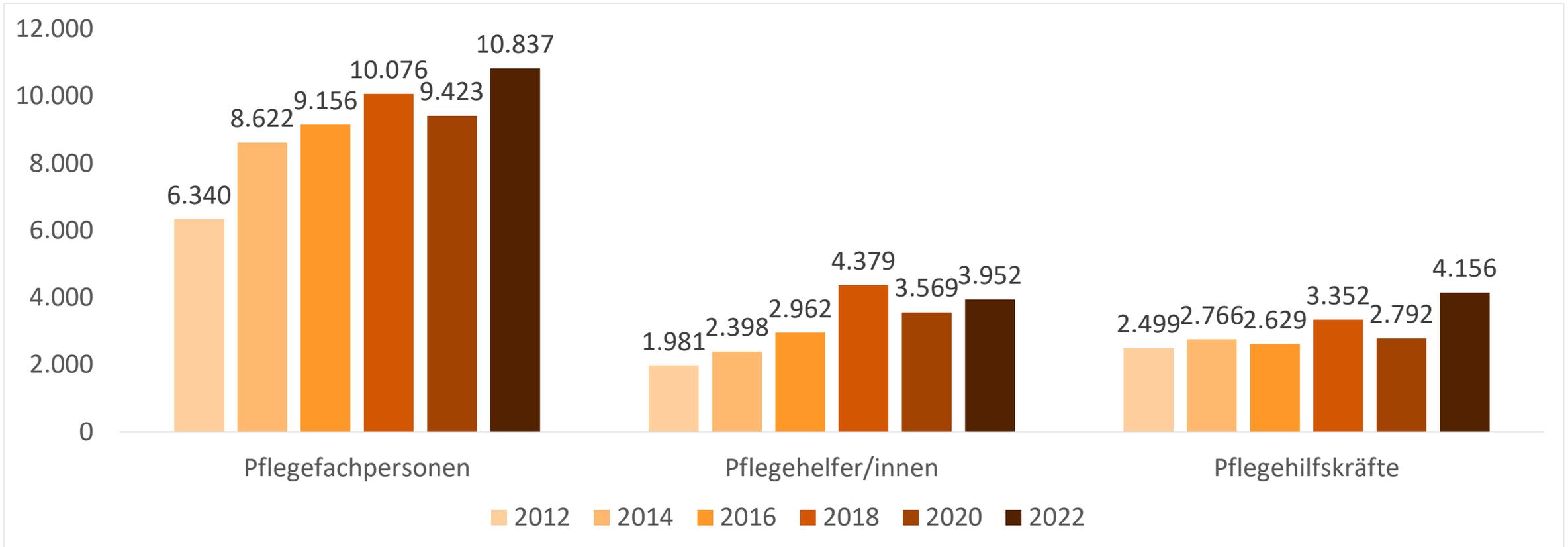


4. Entwicklungen auf der Nachfrageseite



4. Entwicklungen auf der Nachfrageseite

Entwicklung der Nachfrage nach Pflegekräften in Hessen im Zeitvergleich



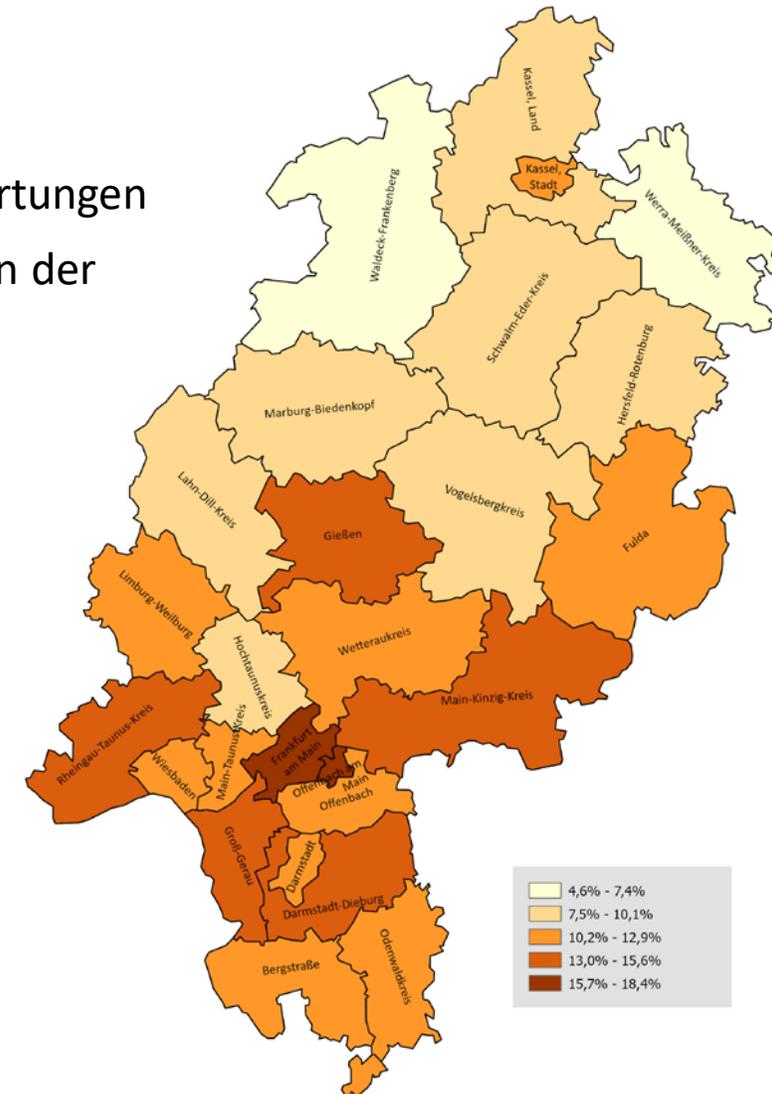
Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023 und Vorgängerstudien

4. Entwicklungen auf der Nachfrageseite

Vorausberechnung Pflegebedürftige: Übertragung altersgruppenspezifischer Versorgungsquoten (Quelle: Sonderauswertungen Pflegestatistik) auf die zukünftige Bevölkerung (Quelle: Vorausschätzungen der HessenAgentur)

Fortschreibung des Status Quo (z.B. der Pflegebedürftigkeitsrisiken nach Altersgruppe und Versorgungsart; der Verteilung der Pflegearrangements)

	Mittelwert	Minimum	Maximum
Vorausberechnete Zunahme der Pflegebedürftigen insgesamt zwischen 2019-2030	+11,7%	+4,6%	+18,4%



Quelle: Lauxen, O./Morici, S. (2023): Hessischer Pflegebericht 2023. Online unter <https://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2023/11/HessischerPflegebericht.pdf>

4. Entwicklungen auf der Nachfrageseite

Zentrale Befunde aus dem „Hessischen Pflegebericht 2023“:

- Bis 2030 werden **14% mehr ambulante Pflegedienste** in Hessen benötigt als in 2022 tätig waren.
- Solitäre **Kurzzeitpflegeplätze** stehen nur vereinzelt zur Verfügung.
- Im Rhein-Main-Gebiet sind die Kapazitäten für **Tagespflege** sehr begrenzt vorhanden.
- Das Angebot an vollstationären Plätzen reicht in den meisten Regionen nicht aus, um den Mehrbedarf bis 2030 zu decken. Es werden **2% mehr vollstationäre Plätze** benötigt als im Jahr 2019 vorhanden waren.



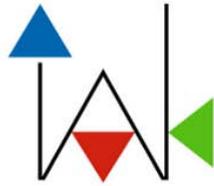
4. Entwicklungen auf der Nachfrageseite

Zukünftiger Bedarf an Pflegefachkräften in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen in Hessen (in Vollzeitäquivalenten)

	Beschäftigte 2021	Erweiterungs- bedarf 2030	Altersbedingter Ersatzbedarf 2030	Erweiterungs- + Ersatzbedarf in Relation zum Beschäftigten- stand
Vorausberechnete Zunahme der Pflegebedürftigen insgesamt zwischen 2021- 2030	21.771	5.061	6.333	52%

*Quelle: Hessischer Pflegemonitor 2023; *angenommenes durchschnittliches Renteneintrittsalter: 62 Jahre*





IWAK

Institut für Wirtschaft,
Arbeit und Kultur



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Oliver Lauxen

www.iwak-frankfurt.de, www.hessischer-pflegemonitor.de

lauxen@em.uni-frankfurt.de – Tel. 069 798 25457